

99050022108000

Probenehmer/in - Öffentliche Bestellung und Vereidigung beantragen

Heruntergeladen am 28.06.2025

https://fimportal.de/xzufi-services/L100108_330147/L100108

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99050022108000
Leistungsbezeichnung I	Probenehmer/in - Öffentliche Bestellung und Vereidigung beantragen
Leistungsbezeichnung II	Probenehmer/in - Öffentliche Bestellung und Vereidigung beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Berlin
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Güterbestätigerin, Wägerin, Messer, Bracker, Schauer, Stauer, Schiffseichaufnehmerin, Probenehmerin, Zählerin, Probenahme, Güterbesichtigerin, Holzvermesserin, Warenproben, Wasserproben, Schüttgüter, Schüttgut, Saatgut, Ölsaaten, Metalle, Nichteisenmetalle, Legierungen, Ladungsbesichtigungen, Bodenproben, Bestellung,

Modul	Sachverhalt
	öffentliche, Vereidigung, Sachverständige
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	Informationsbereiche im Zusammenhang mit Bürgern
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	• Gewerbeordnung (GewO) § 36 Absatz 2 • Sachverständigenordnung der IHK Berlin • Richtlinien zur Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Berlin • Gebührenordnung der IHK (Abschnitt F.1.1)
Teaser	
Volltext	Mit einer öffentlichen Bestellung als Probenehmer stehen Sie Gerichten, Behörden, der Wirtschaft und der Allgemeinheit als besonders zuverlässige, glaubwürdige und erfahrene Person zur Verfügung. Sie unterwerfen sich damit zusätzlichen Berufs- und Objektivitätspflichten. • Eine öffentliche Bestellung und Vereidigung erfolgt zeitlich befristet, maximal für fünf Jahre. • Auf Antrag kann eine Bestellung erneut ausgesprochen werden, wenn der Antragsteller seine persönliche Eignung und besondere Sachkunde erneut nachweisen kann.

Modul

Sachverhalt

Verfahrensablauf

1. Das Antragsformular ist mit allen geforderten Anlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.
2. Die Kammer wird Vorschusszahlungen auf Gebühren und Auslagen verlangen.
3. Die IHK überprüft die von Ihnen eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und Einhaltung der formellen Mindestanforderungen.
4. In einem persönlichen Gespräch wird Ihre persönliche Eignung nach Auswertung der eingereichten Referenzen bewertet. Gegebenenfalls werden weitere Ausschüsse oder Gremien beteiligt.
5. Die Kammer beauftragt unabhängige Fachleute mit der Bewertung Ihrer Sachkunde. Dazu werden die von Ihnen einzureichenden Gutachten, Arbeitsproben und sonstigen Qualifikationsnachweise überprüft.
6. Hinzu kommen, je nach Sachgebiet, eine schriftliche Überprüfung und ein Fachgespräch oder eine praktische Überprüfung.
7. Unter Berücksichtigung der fachlichen Einschätzung entscheidet dann die IHK abschließend.

Erforderliche Unterlagen

- Antrag auf Beratungsgespräch gem. § 38 GewOKontaktformular für Interessenten für die öffentliche Bestellung und Vereidigung gem. § 36 GewO bei der IHK Berlin
- Tabellarischer Lebenslauf mit biometrischem PassbildDetaillierten Angaben über den Erwerb der überdurchschnittlichen Kenntnisse auf dem Sachgebiet, für das die öffentliche Bestellung beantragt wird; vollständige Darstellung der beruflichen Tätigkeit bis heute
- Liste aller Gutachten der letzten drei JahreEine Liste

Modul

Sachverhalt

aller in den letzten drei Jahren vor Antragstellung erstatteter Gutachten, Protokolle und Berichte (Arbeitsproben)

- Zeugnisse/Nachweise Beglaubigte Abschriften oder Fotokopien aller antragsrelevanten Zeugnisse, Diplome oder sonstiger Urkunden (z. B. über Berufsbezeichnungen), Beschäftigungsnachweise, etc. Die Beglaubigung kann durch gleichzeitige Vorlage der Originale ersetzt werden oder vor Ort durch die Sachbearbeitenden der IHK erfolgen.

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde Zur Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit wird eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) benötigt. Die Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

- Bescheinigung in
Steuersachen Unbedenklichkeitsbescheinigung des örtlich zuständigen Finanzamtes.

- Auskunft aus dem Insolvenzverzeichnis Für Insolvenzverfahren von natürlichen Personen mit Wohnsitz in Berlin sind als Nachweis ggf. zwei Bescheinigungen erforderlich. Die Erste für Verbraucherinsolvenzverfahren ist bei Ihrem Wohnortgericht zu beantragen. Sollten Sie darüberhinaus als Gewerbetreibender tätig gewesen sein, ist eine zweite Bescheinigung für Regelinsolvenzverfahren beim Amtsgericht Charlottenburg Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin zu beantragen. Antragssteller mit Wohn-/Betriebssitz außerhalb Berlins informieren sich bitte über die jeweiligen Zuständigkeiten der Insolvenzgerichte über das zentrale Orts- und Gerichtsverzeichnis (siehe "Weiterführende Informationen").

- Arbeitgebererklärung (Freistellungserklärung) Bei Sachverständigen, die in einem Arbeits-, Dienst- oder Beamtenverhältnis stehen: Freistellungserklärung des Arbeitsgebers/Dienstherrn

- Referenzliste Angabe von mehreren Personen (mindestens fünf), die Auskunft über die persönliche Eignung und/oder die nachzuweisende besondere Sachkunde geben können

- Teilnahmebestätigungen von
Fortbildungsveranstaltungen der letzten drei Jahre Teilnahmebestätigungen über den Besuch von

Modul	Sachverhalt
	Fortbildungsveranstaltungen im beantragten Sachgebiet aus den letzten drei Jahren • Nachweise über Besuch von Seminaren Nachweis über den Besuch von mindestens drei Seminaren zu den notwendigen Kenntnissen zur Abfassung von Gutachten, zum Verhalten bei Gericht, zum Umgang mit privaten Auftraggebern und zu Haftungs- und Versicherungsfragen (keine Fachseminare). • Ggf. Liste der eigenen Veröffentlichungen
Voraussetzungen	• Sachkunde Durch Aus- und Weiterbildung sowie berufliche Erfahrung haben Sie eine deutlich über dem Durchschnitt liegende Sachkunde erworben. • Berufserfahrung Sie haben auch bereits mehrere Jahre Sachverständigenleistungen auf Ihrem Gebiet erbracht. • Gesundheitliche Voraussetzung Sie sind psychisch und körperlich in der Lage, die Anforderungen an Sachverständige auf ihrem Gebiet zu erfüllen. • Verlässlichkeit Es darf keine Gründe geben, an Ihrer Unabhängigkeit und Objektivität zu zweifeln. Sie leben in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen. Sie sind unparteilich und unabhängig. • Weitere Anforderungen Diese ergeben sich aus den Sachverständigenordnungen der jeweils zuständigen Kammer und den Bestellungs Voraussetzungen Ihres Sachgebiets.
Kosten	• 1.000,00 bis 3.000,00 Euro • ca. 2.500,00 Euro: zusätzlich Auslagen für Fachgremien
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	Die nötigen Prüfungen sind umfangreich und können zwischen ca. sechs und zwölf Monate in Anspruch nehmen.
Frist	
weiterführende Informationen	• Übersicht der Industrie- und Handelskammern in Deutschland • Informationen der IHK Berlin • Merkblatt - Öffentliche Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen • Weiterbildungsangebote Sachverständigenwesen

Modul	Sachverhalt
	• Sachverständigenverzeichnis • Suche des zuständigen Gerichts im zentralen Orts- und Gerichtsverzeichnis
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	• Antrag auf Beratungsgespräch gem. § 36 GewO • Arbeitgebererklärung (Freistellungserklärung)
Ursprungsportal	Probenehmer/in - Öffentliche Bestellung und Vereidigung beantragen